



Landschaftsarchitekten
Stadtplaner
Mediatoren
SV Barrierefreiheit

BDLA | SRL

Geschäftsführer
Gesellschafter
Diplomingenieure
Matthias Franke
Martin Seebauer M. A.
Karl Wefers

PROJEKTREFERENZ

SWUP GmbH

Büro Berlin:
Babelsberger Str. 40 | 41
10715 Berlin

Telefon 030 | 39 73 84 0
Telefax 030 | 39 73 84 99
swup.berlin@swup.de

Büro Schleswig-Holstein:
Harksheider Weg 115 C
25451 Quickborn

Telefon 04106 | 766 88 80
Telefax 04106 | 766 88 81
swup.sh@swup.de

Büro Mecklenburg-Vorpommern
Lindenstraße 48
17419 Ostseebad Heringsdorf

Telefon 038378 | 225 47
Telefax 038378 | 225 65
swup.ahlbeck@swup.de

www.swup.de

Für weitergehende Information kontaktieren sie bitte SWUP GmbH
unter den angegebenen Kontaktdaten.

Wir fördern das

**Deutschland
STIPENDIUM**



Landschaftsarchitektur-Quartett 2016

Ort: Stuttgart (Baden-Württemberg)

Auftraggeber: Architektenkammer Baden-Württemberg

Zeitraum: 2016

Weiterführende Links: <http://www.akbw.de/architektur/landschaf...>

Das Landschaftsarchitektur-Quartett organisiert die Architektenkammer Baden-Württembergs seit 2008 einmal im Jahr. Im Mittelpunkt steht dabei der öffentliche Raum. Gegenstand einer Podiumsdiskussion sind stets zwei ausgewählte öffentliche Projekte, die vorab von den Diskutanten besichtigt werden. Ziel ist es, die Landschaftsarchitektur in der öffentlichen Wahrnehmung zu stärken und die Auseinandersetzung mit der Gestaltung zu fördern.

"FOKUS PLATZ" war der Titel des 8. Landschaftsarchitektur-Quartetts 2016: Drei unterschiedliche Platz- und Stadträume standen zur Diskussion. Am 15. September konnten im Treffpunkt Rotebühlplatz in Stuttgart ca. 180 Interessierte, die sich aus kommunalen Vertretern, Architekten, Stadtplanern und Landschaftsarchitekten zusammensetzten, einem angeregten Gespräch folgen. Lebhaft diskutiert wurde, wie man städtische Freiräume wertschöpfend gestaltet, um hochwertige und nutzbare Lebensräume für die Bürger zu schaffen.

Auf dem Podium stellten sich Axel Lohrer, Landschaftsarchitekt aus München, Uta Stock-Gruber, Landschaftsarchitektin und Professorin an der Hochschule Weihenstephan-Triesdorf und Tim von Winning, Baubürgermeister in Ulm, den Fragen des Moderators Martin Seebauer. Zur Eröffnung des Abends begrüßte Markus Müller, Präsident der Architektenkammer Baden-Württemberg, das Plenum. Dabei betonte er, dass die Fragestellung, wem die Stadt gehöre, aktueller sei, denn je.

[Projekt online aufrufen](#)